

Spielbericht

14.09.2008 STV Holzland IV - MSV Meinkot I 1:3 (1:1)

Neue Runden, neue Kunden: So kann man die neue Zusammensetzung der 2. Kreisklasse Nord wohl am besten beschreiben. Nur wenige bekannte Mannschaften sind im Vergleich zur letzten Saison übrig geblieben. Wieder und wieder schließen sich Vereine zusammen und bilden eine Spielgemeinschaft. Wie in den vergangenen Jahren stellt sich unser ruhmreicher Verein diesem Trend entgegen und schickt 2 Mannschaften ins Rennen. Zunächst musste unsere Erstvertretung in Gr. Twülpstedt gegen die neu gegründete vierte Mannschaft des STV Holzland antreten. Vor dem Spiel war allen klar, dass das nicht einfach werden würde. Durch die mehr oder wenige erfahrene Verstärkung einiger Altherrenspieler und Spieler aus der zweiten und dritten Mannschaft, war dieses Team unberechenbar. Meinkot machte von Anfang an Druck und ließ wenig Chancen zu. Holzland war einfach zu schwach im Spielaufbau. Ebenso schwach und hilflos wirkten ihre Abwehranstrengungen. Lediglich durch taktische, billige Fouls machten die Verteidiger auf sich aufmerksam. Leider ließen sich unsere Spieler teilweise davon anstecken und diskutierten mit dem Schiri und den Gegenspielern. Eigentlich in erster Linie nur unser Kapitän Benaldinho. Dieser bekam dann auch völlig verdient den gelben Karton vom tadellos leitenden Schiri gezeigt. Fußball gespielt wurde auch, aber nur vom MSV Meinkot. Flanken, Schüsschen und zu steil gespielte Pässe konnte unser Keeper Benjamin Ziemer ohne Probleme entschärfen. Steve-O. und Andre Ding leisteten viel für den Spielaufbau und setzten immer wieder die Mittelfeldspieler in Szene. Folglich kamen wir zu einigen guten, aber nicht unbedingt zwingenden Torchancen. Ein schöner Steilpass von Freddy Flach auf Benaldinho führte dann zum 1:0. Benaldinho nahm den Ball auf und überlupfte den Keeper des STV aus rund 20m. Ein sehenswerter Treffer. Kurz vor der Halbzeitpause glich der STV aus. Auch nach Wiederanpfiff gaben wir das Heft nicht aus der Hand. Zwar wurden die Angriffe der Holzländer das ein oder andere Mal gefährlicher als in Durchgang eins, aber im Abschluss versagten die Stürmer kläglich. Da waren wir wesentlich erfolgreicher: Hedwig Müller nutzte ein missglückte Abwehraktion zum 2:1 Führungstreffer. Wenig später ein schöner Freistoß von Benaldinho auf Andre Ding. Ding köpft das Leder mit ungeheurer Wucht gegen den Pfosten, Hedwig staubt zum 3:1 Endstand ab. Fazit: Ein völlig verdienter Sieg gegen schwache Holzländer. (Benaldinho)